

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Maximianus Herculius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07114</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximianus Herculius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Moneta steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in ihrer r. Hand eine austarierte Waage und in der l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae). Im l. F. ein Stern und im r. F. der Buchstabe Γ.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.18 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 301 n. Chr.

wer

wo Siscia (Sisak)

Beauftragt wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

Besessen wann

wer

Dr. Marieluise Deißmann-Merten

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 134 b (Siscia, 301 n. Chr.)..